

Mit der Motorsäge zum Fabelwesen

LÜTZELFLÜH Es sind wilde und archaische Skulpturen, die da in der Umgebung des Gotthelf-Zentrums zu sehen sind. Geschaffen hat sie der Bildhauer Werner Neuhaus.

Werner Neuhaus' aussagekräftige Holzfiguren standen schon im Aussenbereich des Museums Franz Gertsch in Burgdorf oder auf dem Viehmarktplatz in Langnau. Mittlerweile sind die archaischen Fabelwesen und die organisch anmutenden «gelochten» Baumstammstücke rund um das Gotthelf-Zentrum in Lützelflüh zu sehen. Ursprünglich vorgesehen war, die einzelnen Figuren im ganzen Dorf zu verteilen. Leider habe die Gemeinde dafür keine Bewilligung gegeben, bedauert der Künstler.

«Nicht nur heile Welt»

Trotz heftiger Gewitter vielerorts fand letzten Freitagabend eine kleine Gruppe von Interessierten den Weg an die Vernissage. Die Laudatio hielt der Grafiker und Kunstvermittler Reto Mettler aus Langnau. Er brachte die Werke von Werner Neuhaus bereits nach Langnau und Burgdorf. Zuvor aber sprach Heinrich Schütz vom Leitungsteam des Gotthelf-Museums zu den Gästen. Einmal mehr betonte er, mit einem kleinen Seitenhieb zu den noch auf der Gotthelf-Wiese stehenden «idealisierten» Bronzefiguren von Freddy Air Röthlisberger:



Inspirationsquelle Jeremias Gotthelf und Sigmund Freud: Die skurrilen Kunstwerke provozieren und regen zum Nachdenken an.

Foto: Marcel Bieri

«Viele Leute hier im Emmental dürften Geschliffenes meinen grob gehauenen Figuren vorziehen.»

Werner Neuhaus

«Gotthelf ist nicht nur heile Welt.» Ähnlich verhält es sich mit den aussagestarken, zuweilen polarisierenden Holzfiguren von Neuhaus.

Reto Mettler hielt seine Rede in Hochdeutsch, der Künstler

lauschte im Arbeitstü und mit russgeschwärtzten Händen dessen Worten. Neuhaus provozierte mit seinen Werken und gebe zugleich Denkanstösse, so Mettler, nicht ohne einen Bogen zu Gotthelfs Werken und dessen Schaf-

fensphilosophie zu schlagen. Die Symbolik der Tiere beim Psychoanalytiker Sigmund Freud war ein weiterer Brückenschlag Mettlers zu Neuhaus' Holzskulpturen.

Was durchaus nachvollziehbar ist. Sind doch die meisten seiner mit der Motorsäge aus Eichenholz gesägten Figuren Fabel- oder Zwitterwesen zwischen Mensch und Tier. Ob Vogel- oder Krokodilmensch, die nackte Frau mit dem Wolfskopf oder die liegende rote Kuh mit dem Bläbbauch und der Schweineschnauze – sie berühren unmittelbar.

Unterschiedliche Gefühle

Die grob gehauenen Figuren sind wild und archaisch. Und dennoch hat jede einzelne eine ganz eigene Ausstrahlung, die zum Denken anregt. Und genau diese Reflexion will der Bildhauer aus Zollbrück mit seinen Werken erreichen, wie er betont. Gleichzeitig weiss er auch, dass er gerade hier im Emmental mit seinen grob gehauenen, polarisierenden Fabelwesen unterschiedlichste Gefühle auslösen könnte. «Viele Leute hier dürften Geschliffenes meinen grob gehauenen Figuren vorziehen», sagt Neuhaus. Nein, geschliffen sind seine Skulpturen nicht. Kalt jedoch lassen sie niemanden.

Lilo Lévy

Ausstellung bis 15. Dezember beim Gotthelf-Zentrum. Vom 3. bis zum 8. November sind die Werke auch in der Kulturmühle zu sehen.

Ciné



«Mamma Mia!»



«Mario»



«Murder on the Orient Express»



«Call Me by Your Name»



«Comme des garçons»

Fotos: PD

Es ist zwar immer noch Sommer – doch die Zeit des Ciné läuft ab. Noch fünf Filme, dann ist das Open-Air-Kino im Garten des Restaurants Schützenhaus für dieses Jahr Geschichte. Als Medienpartnerin verlost die Berner Zeitung auch diesen Dienstag noch Gratistickets.

Die Filmvorführungen starten jeweils beim Eindunkeln, etwa um 21.30 Uhr. Die Anlässe finden bei jeder Witterung statt.

MITTWOCH, 22. AUGUST

«Mamma Mia! Here We Go Again»

Sophie, die in «Mamma Mia» geheiratet und zu diesem Anlass auch ihre drei möglichen Väter Sam, Harry und Bill eingeladen hatte, ist schwanger. Bevor sie selber zur Mamma wird, schaut Sophie zurück auf das Leben ihrer eigenen Mutter. Wie war

das, als die junge Donna in den wilden 1970er-Jahren unter der Sonne Griechenlands Sam, Harry und Bill kennen lernte?

DONNERSTAG, 23. AUGUST

«Mario»

Mario ist zum ersten Mal im Leben so richtig verknallt: in Leon, den Neuen aus Deutschland. Der spielt zwar auch vorne im Sturm und könnte ihm sogar gefährlich werden, wenn es darum geht, wer in die erste Mannschaft aufsteigen kann. Doch daran mag Mario nicht denken. Er will Leon spüren, riechen, in seiner Nähe sein. Das bleibt auch anderen im Club nicht verborgen, und schon bald machen erste Gerüchte die Runde. Mario sieht seine Karriere als Profifussballer in Gefahr, will aber gleichzeitig Leon nicht verlieren. Er muss eine Entscheidung treffen.

FREITAG, 24. AUGUST

«Murder on the Orient Express»

Was als luxuriöse Zugfahrt durch Europa beginnt, entwickelt sich schnell zu einem der stilvollsten, spannendsten und aufregendsten Mysterien, die je erzählt wurden. Basierend auf dem Buch «Mord im Orient Express» erzählt der Film die Geschichte von dreizehn Fremden in einem Zug, von denen jeder ein Verdächtiger ist. Ein Mann muss gegen die Zeit ankämpfen, um das Rätsel zu lösen.

SAMSTAG, 25. AUGUST

«Call Me by Your Name»

Als der amerikanische Student Oliver auf dem italienischen Landsitz der Familie Perlman eintrifft, überlässt ihm der 17-

jährige Elio sein Zimmer, um sich selbst in der Abstellkammer einzurichten. Elio spürt bald, dass sich in diesem sonnen-durchtränkten Sommer 1983 nicht nur seine Schlafstätte verändern wird. Der Kunsthistoriker und Sunnyboy Oliver, der Elios Vater assistiert, zieht den schlaksigen Teenager in seinen Bann. Gemeinsame Ausflüge und Abendessen am Familientisch bringen die jungen Männer zur Gewissheit, dass sie etwas ganz Besonderes verbindet.

MONTAG, 27. AUGUST

«Comme des garçons»

Reims, Frankreich, 1969: Paul Coutard ist ein 30-jähriger Sportjournalist bei der französischen Tageszeitung «Le Champenois». Der charmante, aber etwas kindliche Frauenheld macht

nur das, was ihm gefällt. Eines Tages wird er beauftragt, mit seiner reservierten Sekretärin Emmanuelle die jährliche Messe der Zeitung zu organisieren. Paul hat die verrückte Idee, das erste Frauenfussballspiel überhaupt zu organisieren. Mit Emmanuelles Hilfe nimmt das Projekt unerwartete Formen an.

Ticket Verlosung

Wir verschenken Tickets an Abonnentinnen und Abonnenten.

Rufen Sie heute Dienstag von 14 bis 14.10 Uhr an:

079 253 90 85

Pro Filmabend verlosen wir **zweimal zwei Gratiseintritte**. Es hat, solange es hat.

Zu wenig Teilnehmer

GOHL Der Emmentaler-Halbmarathon fand dieses Jahr zum letzten Mal statt. Unter anderem fehlt es auch an neuen OK-Mitgliedern.

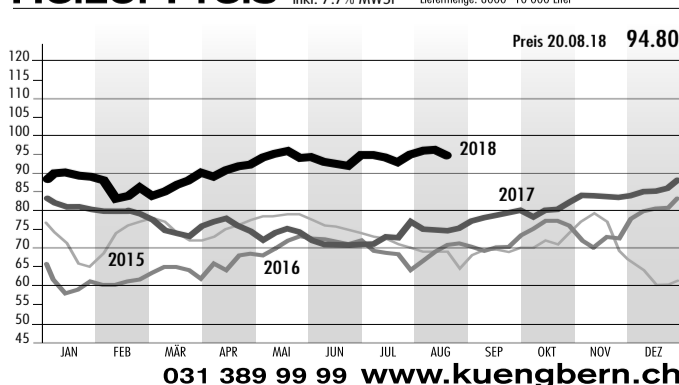
Bereits zum 13. Mal ging an diesem Wochenende der Emmentaler-Halbmarathon über die Bühne. Rund 200 Teilnehmer haben «dem Laufvergnügen im Herzen der Natur» gefrönt. Traditionellerweise bedanken sich danach der Sportverein Gohl und das Organisationskomitee (OK) auf der Website bei allen Beteiligten. Darunter wird jeweils auch gleich das Datum für die nächste Ausgabe bekannt gegeben. Dies fehlt in diesem Jahr. Denn: Das war es wohl mit dem Halbmarathon.

Die Wasserproblematik

OK-Mitglied Matthias Hartmann nennt mehrere Ursachen. So sei etwa die Anzahl Teilnehmende rückläufig. Die Mindestanzahl an Läufern für eine rentable Veranstaltung habe nicht erreicht werden können. Das habe wohl auch mit der Infrastruktur zu tun, schreibt er. Als Garderoben würden Schulzimmer dienen, und das warme Wasser für die Duschen reiche nicht für sämtliche Läufer. «Wir sind der Meinung, dass die Ansprüche gestiegen sind und kleinere Läufe erst recht gute Bedingungen bieten sollten.» Man habe bereits vor Jahren erkannt, dass es notwendig sei, etwas am Konzept zu ändern. «Das bestehende OK kann und will jedoch nicht mehr Zeit in die Organisation investieren», schreibt Hartmann, was ihn zu einem weiteren Grund für die Auflösung führt: Es war nicht möglich, neue Mitglieder für das OK zu finden. Es sei sehr schwierig, junge Menschen für solche Arbeiten zu überzeugen. mbu

Die Resultate zum Halbmarathon finden Sie auf Seite 18.

Heizöl-Preis



Jetzt Heizöl bestellen.

KÜNG AG BERN
Mineralölprodukte
Telefon 031 389 99 99
www.kuengbern.ch

Heizöl Preise

	Richtpreise inklusive MwSt. und LSVA (Preise der Vorwoche in Klammern)	
Langenthal und Umgebung		
1000 Liter	107.90	(108.40)
3000 Liter	101.20	(101.70)
6000 Liter	96.10	(96.60)
Solothurn und Umgebung		
1000 Liter	110.30	(111.30)
3000 Liter	99.00	(100.00)
6000 Liter	97.40	(98.40)
Bern und Umgebung		
1000 Liter	110.70	(111.20)
3000 Liter	103.80	(104.40)
6000 Liter	98.20	(98.70)
Münsingen, Thun, Emmental		
1000 Liter	111.50	(112.00)
3000 Liter	104.70	(105.20)
6000 Liter	98.90	(99.50)
Wimmis, Spiez, Interlaken, Niderrimental		
1000 Liter	112.20	(112.70)
3000 Liter	105.40	(105.90)
6000 Liter	99.60	(100.20)
Brienz, Lauterbrunnen, Frutigen, Zweisimmen		
1000 Liter	113.50	(114.00)
3000 Liter	106.70	(107.70)
6000 Liter	101.00	(101.50)
Grindelwald, Meiringen, Lenk, Saanenland, Adelboden		
1000 Liter	114.60	(115.20)
3000 Liter	107.80	(108.30)
6000 Liter	102.10	(102.70)

www.swissoilbernsolothurn.ch

Preise je 100 Liter Heizöl extraleicht franko Tank am 20. August 2018 (Preise in Franken).
Im Brennstoffpreis inbegriffen: CO₂-Abgabe von Fr. 27.40 je 100 Liter.